
Wort des Präsidenten

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Vor vier Tagen bin ich von meinem sieben Monate dauernden Auslandsaufenthalt aus den USA zurückgekehrt. Es ist also ein spezieller Moment, das Wort des Präsidenten für das Bulletin der OG Uri zu schreiben, und ich werde Ihnen nachstehend ein paar meiner Eindrücke schildern.

Natürlich hoffe ich, dass Sie das neue Jahr in allen Bereichen gut begonnen haben. Für die Schweizer Armee wird es mit Sicherheit ein besonderes Jahr sein. Ein Jahr mit vielen Veränderungen, aber hoffentlich auch mit Beibehaltung von Bewährtem. Wie erwähnt hatte ich als Berufsoffizier die einmalige Gelegenheit, am Engineer Officers Advanced Course der U.S. Army in Fort Leonard Wood (Missouri) sowie an einem On-the-Job-Training bei der 20th Engineer Brigade in Fort Bragg (North Carolina) teilzunehmen. Die folgenden Zeilen beruhen auf meinen rein persönlichen Eindrücken. Infolge der völlig verschiedenen Armeesystemen sind Vergleiche mit der Schweizer Armee meist nicht direkt möglich. Generell darf man das Klima im Kurs und in den Einheiten als sehr offen und freundlich, gespickt mit einer allgegenwärtigen Oberflächlichkeit, bezeichnen. Die zur Verfügung stehenden Mittel und die Infrastruktur sind überwältigend. Auffallend ist die sehr gute Disziplin und das Auftreten auf allen Stufen. Überrascht haben mich die vielfach schlechte Organisation und Ausbildungsmethodik im Kurs und die absolute Loyalität der Teilnehmer zu den doch immer wieder vorkommenden Leerläufen. Mir ist stark aufgefallen, dass sich die Schweizer Armee in einem wesentlich kritischeren internen und externen Umfeld bewegen muss als die U.S. Army. Die absolute Stärke des U.S.-Army-Charakters ist es, alles positiv zu sehen und überzeugt zu sein, das Richtige zu tun. Dies blind kopieren zu wollen, wäre sicher falsch, aber ein kleines Stück von diesem Kuchen abzuschneiden, würde unserer Schweizer Armee gut tun. Dass die U.S. Army mit den gegenwärtigen Einsätzen auf der ganzen Welt an ihre Grenzen stösst, konnte ich vor allem in den letzten Monaten erkennen. Der Familienzerfall ist mit einer Scheidungsrate von über 50 Prozent alarmierend, und die laufend erhöhte Mobilmachung von Reservisten und Truppen der National Guard für diese Einsätze löst dort allmählich eine zunehmende Abwanderungsstimmung aus. Die politischen Stimmen, welche anstelle einer Truppenerhöhung lieber die Richtigkeit all dieser Einsätze hinterfragen, sind ebenfalls deutlich gestiegen. Man darf also gespannt in die Zukunft blicken. Aufgrund meiner Eindrücke bin ich überzeugt, dass wir in der Schweizer Armee allgemein eine realistische, intensive und gut organisierte Ausbildung durchführen. Mir persönlich ist in dieser Zeit stärker bewusst geworden, dass unsere Schweiz ein tolles Land ist und dass wir als Bewohnerinnen und Bewohner eigentlich zufriedener damit sein dürften und mehr Stolz auf unser Land und auch auf unsere Armee haben könnten, als wir gemeinhin haben.

Die Offiziersgesellschaft Uri hat auch für das Jahr 2004 ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Sie finden es auf der nächsten Seiten dieses Bulletins. Die Zusammenarbeit mit den anderen Innerschweizer Offiziersgesellschaften werden wir auch in diesem Jahr weiterführen. An unseren Anlässen findet sich immer auch die Möglichkeit, mit Kameradinnen und Kameraden einen interessanten Gedankenaustausch zu pflegen. Profitieren auch Sie davon! Der Vorstand der OG Uri freut sich, Sie am einen oder anderen Anlass persönlich begrüßen zu können. Für das angebrochene Jahr 2004 wünsche ich Ihnen viel Glück und Erfolg im persönlichen, beruflichen und natürlich auch im militärischen Leben.

Februar 2004

Oberstlt i Gst Marco Vanoli

Eintritte im Vereinsjahr 2003

– Hptm	Jürg Maurer	Schaffhausen	Qm	Stab Geb Füs 191
– Lt	Philipp Jordi	Altdorf	Zfhr	Pz Gren Kp IV/29
– Lt	Stefan Hildebrand	Altdorf	EKF	Uem Trp

Mitgliederbestand Generalversammlung 2003: 360 (Vorjahr: 369).

Tätigkeitsprogramm 2004

Zum Vormerken in Ihrer Agenda

SOISM

Am 27. und 28. Februar finden in Andermatt die Schweizerischen Offiziers- und Instrukturen Skimeisterschaften (SOISM) statt. An den Wettkämpfen vertreten ist heuer auch die Offiziersgesellschaft Uri: mit über einem Dutzend Mitglieder. Für zwei spannende Tage im Urserntal ist damit gesorgt.

Besuch bei Swissint

Swissint ist das Kompetenzzentrum für friedensfördernde Auslandseinsätze der Schweizer Armee. Am Mittwochabend, 17. März, bieten wir Ihnen Gelegenheit zu einem Einblick in die Arbeit dieses Zentrums. Auf dem Programm stehen: Orientierung Swissint, Informationen über die Ausbildung zum Mil Beob / Swisscoy, Besichtigung des Containerdorfs, Besuch der Ausbildung (praktisch). Für Verpflegung ist gesorgt. Wir werden Ihnen nähere Details später mitteilen und freuen uns jetzt schon auf Ihre Teilnahme.

Pistolenschiessen

Auch dieses Jahr führen wir das beliebte Pistolenschiessen zusammen mit den Pistolencubs Altdorf-Erstfeld und Andermatt durch. Das Schiessen findet am Mittwoch, 2. Juni, von 17.30 bis 19.30 Uhr, statt. Es wird wie gewohnt mit dem Feldschiessen kombiniert. Details folgen.

Besichtigung «La Claustra»

In den vergangenen Jahren hat die Schweizer Armee eine Vielzahl von Artillerieforts und andern permanenten Anlagen ausrangiert. In einigen Fällen konnten sie einer neuen Nutzung zugeführt werden. Ein prominentes Beispiel dafür ist die Festung San Carlo im Gotthardmassiv, die Jean Odermatt zu einem einzigartigen Seminarhotel umgebaut hat. Am Samstag, 3. Juli, laden wir Sie zu einem Besuch in «La Claustra» ein – mit anschliessendem Mittagessen auf dem Gotthard. Genaue Angaben werden Sie zu gegebener Zeit erhalten.

Besuch bei der Kapo Uri

Seit über einem Jahr ist am Gotthard das Tropfenzählersystem in Betrieb. Die Kantonspolizei (Kapo) Uri hat damit gute Erfahrungen gemacht und wird für das neue Verkehrsregime von überall her gelobt. Anfang Oktober laden wir Sie nun zu einem Besuch bei der Kapo Uri ein. Details folgen.

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet heuer im November statt. Das genaue Datum und der Referent werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Vorstand 2004

Präsident



Oberstlt i Gst Marco Vanoli
Winzerhalde 18
8049 Zürich
Tel. P 01 342 56 67
m.vanoli@tic.ch

Vizepräsident



Maj Bruno Gamma
Mattenweg 16
6467 Schattdorf
Tel. P 041 871 05 91
Tel. G 041 870 58 58
Fax G 041 870 49 44
bruno@robert-gamma.ch

Sekretär



Oberstlt Kurt Bruecker
Neustudenhof 26
6010 Kriens
Tel. P 041 310 04 64
Tel. G 041 317 46 22
Fax G 041 317 46 20
kurt.bruecker@aal.admin.ch

Kassier



Hptm Markus Brechbühl
Studackerstrasse 4
8953 Dietikon
Tel. P 01 741 55 26
Tel. G 01 436 47 75
Fax G 01 436 47 20
brechbuehl.markus@ch.sika.com

Beisitzer



Oberstlt Ignaz Zopp
Bäzweg 10
6490 Andermatt
Tel. P 041 887 05 04
Tel. G 041 882 02 42
Fax G 041 882 02 04
zopp@bluewin.ch



Maj Martin Huber
Reussstrasse 12
6472 Erstfeld
Tel. P 041 880 02 31
Tel. G 062 834 72 58
Fax G 062 834 72 21
martin.huber@fwk.admin.ch



Maj Christian Mattli
Höfligasse 7
6460 Altdorf
Tel. P 041 870 26 24
Tel. G 041 874 21 60
Fax G 041 874 21 61
cmattli@neue-uz.ch

Altdorf, im Februar 2004

Für die Redaktion
Maj Christian Mattli

BULLETIN OG URI



Altdorf anno 1850

Nr. 48 Februar 2004